



Römische Geschichte: CODE 216

- Schritt 1:** Ordnet die Bilder den passenden Ereignissen der Anfänge Roms zu. Achtung: Zu einem Geschehen ist kein Bild vorhanden. Tragt bei diesem als Bildnummer die Zahl Null (0) ein.
- Schritt 2:** Bringt die einzelnen Ereignisse anschließend in die richtige chronologische Reihenfolge und notiert diese in der Spalte „Reihenfolge“.
- Schritt 3:** Die Zahlen der chronologisch letzten drei Ereignisse bzw. Bilder in der Spalte „Bildnummer“ ergeben von oben nach unten gelesen den Code.



1



2



3



4

Ereignis	Bildnummer	Reihenfolge
a) Romulus und Remus wollen Jahre später eine Stadt an dem Ort gründen, an dem sie einst von Hirten bei der Wölfin gefunden wurden.		
b) Gleich nach ihrer Geburt werden die Zwillinge allerdings in einem Weidenkörbchen im Fluss Tiber ausgesetzt. Nachdem eine Wölfin die beiden gefunden hatte, säugt sie diese.		
c) Der römische Gott Mars zeugt mit der Vestalin Rhea Silvia die Zwillinge Romulus und Remus.		
d) Da Romulus bei der Vogelschau (<i>auspicium</i>) mehr Adler als Remus gesehen hat, darf er der Bauherr und Namensgeber der neuen Stadt werden. Remus verspottet daraufhin seine eben errichtete, noch sehr niedrige Mauer, indem er über diese springt. Aus Zorn tötet Romulus seinen Bruder und herrscht von da an als erster König über die neue Stadt Rom.		
e) Um seine Stadt, in die am Anfang hauptsächlich Männer gekommen sind (Romulus lockte Neubürger mit der Einrichtung eines Asyls auf dem Kapitol an, sodass vor allem Verbrecher und Verbannte kamen), mit Frauen zu bevölkern, lädt Romulus die benachbarten Sabinerinnen zu sich ein. Dieses Ereignis ist in der Geschichte als „Raub der Sabinerinnen“ bekannt, da die römischen Männer die unverheirateten Mädchen gewaltsam bei sich behalten wollten.		

Code: _____
 Ereignis 3 Ereignis 4 Ereignis 5

Möhrlin / F. Pröll: Mini-Escape Rooms für den Lateinunterricht
Auer Verlag



Römische Geschichte: CODE 104

Schritt 1: Setzt die Begriffe aus dem Wortspeicher richtig in den Lückentext über die römische Frühgeschichte ein. Drei Begriffe müssen doppelt verwendet werden.

Schritt 2: Addiert die Zahlen der doppelt verwendeten Begriffe, dann erhaltet ihr den Code.

Romulus (183) – Brutus (144) – Schwur (101) – Vertreibung (510) –
 Superbus (908) – Königsherrschaft (753) – Lucretia (244)

Nach der Gründung der Stadt Rom herrschte zunächst _____ über die Stadt als König. Ihm folgten sechs weitere Könige nach. Der letzte König, Tarquinius, erhielt später aufgrund seines Verhaltens den wenig schmeichelhaften Beinamen „_____“. Die Familie der Tarquinius ist eng mit dem Ende der _____ verbunden.

Beim Schriftsteller Livius finden wir die folgende Erzählung:

Nachdem der Königssohn Sextus Tarquinius, die Ehefrau _____ des Römers L. Tarquinius Collatinus vergewaltigt hatte und sich diese daraufhin das Leben genommen hatte, kam es zur _____ der Tarquinius. Angeführt wurde der Umsturz von Collatinus, L. Junius _____ und P. Valerius, die _____ vor ihrem Selbstmord zur Rache ihres Todes durch einen _____ verpflichtet hatte. Nach der _____ der Könige entstand das System der römischen Republik, wobei Collatinus und _____ die ersten beiden Konsuln gewesen sein sollen.

Rechnung: _____ + _____ + _____ = _____



<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tarquinius-Superbus.jpg>; Published by Guillaume Rouille (1518? – 1589), Public domain, via Wikimedia Commons

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Übersicht über die Rätsel und Lösungen

- ★ 2. Lernjahr
- ★ Dauer: 30 – 45 Minuten

Griechisch-römische Mythologie: STARTRÄTSEL

benötigte Materialien	★ Starträtsel
Lösung	Zuordnung: 1 E, 2 Q, 3 U, 4 U, 5 S, 6 T, 7 R, 8 O, 9 I, 10 A, 11 N, 12 U → Lösungswörter: <i>EQUUS TROIANUS</i> 7 R, 9 I, 2 Q → Code: 792

Griechisch-römische Mythologie: CODE 792

benötigte Materialien	★ Rätsel Code 792
Lösung	Zuordnung: α 3; β 4; γ 5; δ 2; ε 1 → Code: 521

Griechisch-römische Mythologie: CODE 521

benötigte Materialien	★ Rätsel Code 521	★ ggf. Taschenrechner
Lösung	Zuordnung: 1 K, 2 A, 3 M, 4 P, 5 F, 6 U, 7 M, 8 T, 9 R, 11 J, 12 A → Zur 10. Aufgabe gibt es kein Bild. Lösungswörter: <i>KAMPF UM TROJA</i> ergänzter Buchstabe: O (10. Buchstabe in der Lösung) Rechnung: $(10 \cdot 10) + 300 = 400$	

Griechisch-römische Mythologie: CODE 400

benötigte Materialien	★ Rätsel Code 400	★ ggf. Taschenrechner
	★ Rätsel Code 521	
Lösung	Absatz 1: 304; Absatz 2: 426; Absatz 3: 184; Absatz 4: 299; Absatz 5: 273 Rechnung: $304 + 184 + 273 = 761$ Held aus Rätsel Code 521: Herkules (8 Buchstaben) Rechnung: $761 - 8 = 753$ → Abschlusscode	

Für die Schatzkiste

Sicherlich habt ihr die Antwort schon längst erkannt. Hinter dem **Achillessehnenriss** steckt der Trojanische Krieg und Achilles mit seiner **Achillesferse**, an der der sonst Unverwundbare als Einziges verletzt werden konnte. Als **Herkulesaufgabe** wird eine sehr schwierige Aufgabe bezeichnet – eben eine, die nur ein Held wie Herkules bewältigen könnte. Und Sisyphus entgleitet bekanntlich der Stein immer kurz vor Beendigung seiner Aufgabe und rollt wieder den Berg hinunter: Eine **Sisyphusarbeit** ist also eine Tätigkeit, die kein Ende findet und immer wieder gemacht werden muss, z. B. Gartenarbeit, Zimmer aufräumen, ...

Übrigens: Ist euch aufgefallen, dass ihr ganz nebenbei erfahren habt, woher die Begriffe **Zankapfel**, **Pariserurteil**, **Trojaner/Trojanisches Pferd** (Begriff aus der Informatik), **Odyssee**, **Atlasgebirge** und **Tantalusqualen** kommen?

Im Wartezimmer beim Arzt hört ihr folgendes Gespräch: „Nach meinem **Achillessehnenriss** damals beim Fußball konnte ich kaum noch gehen. Eine **Herkulesaufgabe** stand mir bevor: zehn Wochen Physiotherapie! Immer wieder die gleichen Übungen, die ich dort zu machen hatte – das war echt eine **Sisyphusarbeit**.“

Erstaunt stellt ihr fest, dass der Patient, ohne es zu merken, auf drei antike Mythen verwiesen hat. Wisst ihr, welche Geschichten hinter den Begriffen stecken? Löst folgende Rätsel, um nicht nur die Antwort auf diese Frage, sondern auch einen Einblick in die spannendsten Sagen der griechisch-römischen Mythologie zu erhalten.



Griechisch-römische Mythologie: STARTRÄTSEL

Schritt 1: Ordnet folgenden griechischen Göttern ihre römischen Entsprechungen zu (z. B. 1 A, 2 B, ...) und tragt eure Ergebnisse unten ein. Daraus ergeben sich als Lösungswörter die lateinischen Wörter für ein Bauwerk, das im Trojanischen Krieg eine entscheidende Rolle spielte und das im übertragenen Sinn auch heutzutage noch großen Ärger anrichten kann.

Schritt 2: Den Code erhaltet ihr, indem ihr die Ziffern, die ihr dem „R“, dem „I“ und dem „Q“ zugeordnet habt, aneinanderreicht.

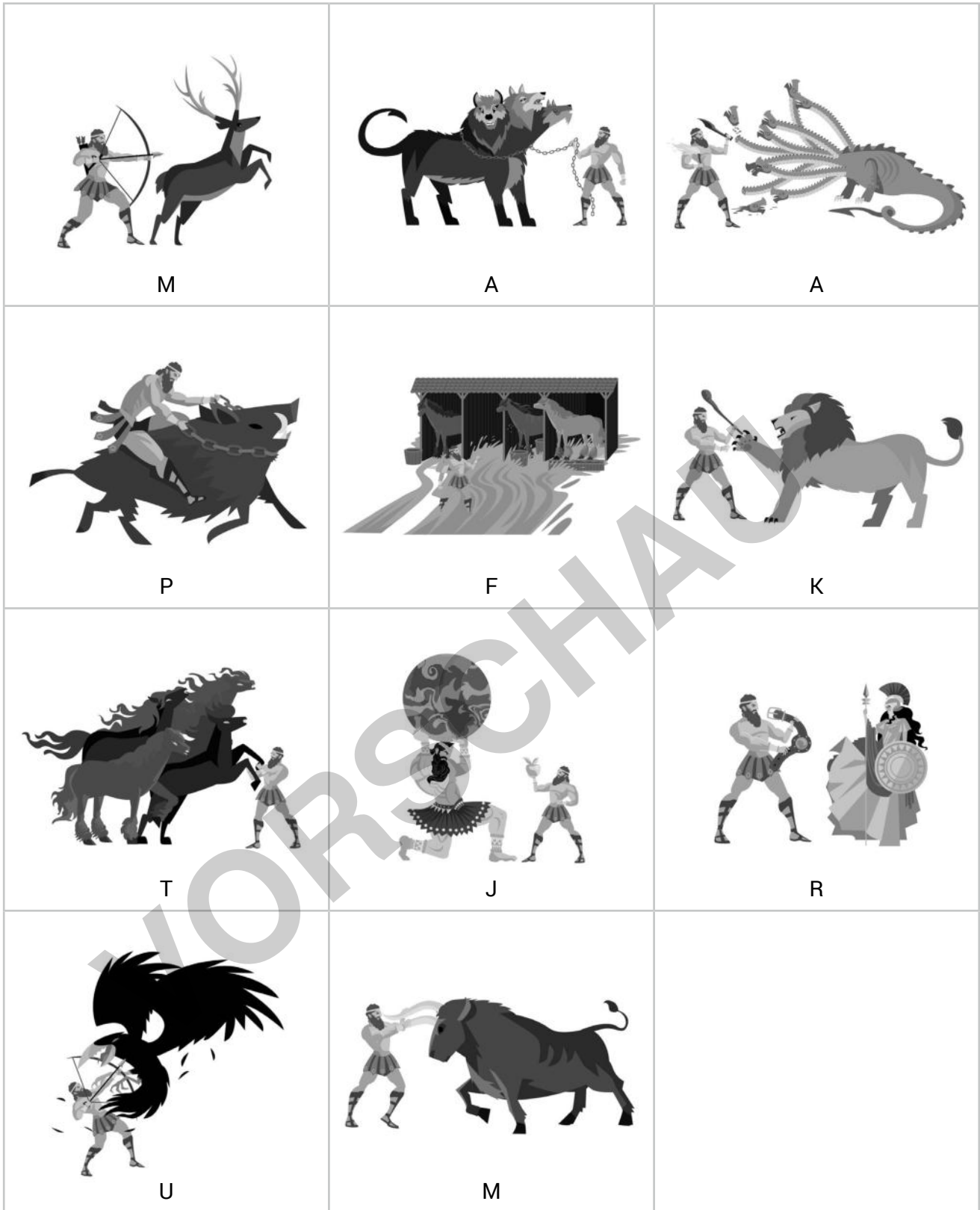
6	Aphrodite	A	Merkur
7	Apollon	E	Jupiter
5	Ares	I	Vulcanus
8	Artemis	N	Ceres
4	Athene	O	Diana
11	Demeter	Q	Juno
9	Hephaistos	R	Apollo
2	Hera	S	Mars
10	Hermes	T	Venus
12	Hestia	U	Vesta
3	Poseidon	U	Neptun
1	Zeus	U	Minerva

Lösungswörter:

Code:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 S

R	I	Q



© matiasdelcarmine/adobestock.com

Lösungswörter:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Rechnung: () + 300 =

HINWEISE FÜR DIE LEHRKRAFT

Übersicht über die Rätsel und Lösungen

- ★ Lektüre: Philosophie
- ★ Dauer: 30 – 45 Minuten

Antike Philosophie: STARTRÄTSEL

benötigte Materialien	★ Starträtsel	★ ggf. Taschenrechner
Lösung	Griechen: Sokrates, Platon, Epikur, Aristoteles, Pythagoras, Demokrit Römer: Horaz, Seneca, Marc Aurel, Cicero → 4x ✨, 2x 🍀, 3x 🌀, 1x 🌀 Rechnung: $(10 \cdot 4) + (11 \cdot 2) + (12 \cdot 3) + (13 \cdot 1) = 111$	

Antike Philosophie: CODE 111

benötigte Materialien	★ Rätsel Code 111	★ ggf. Taschenrechner
Lösung	Die Dreierpaare lauten: Tollkühnheit – Tapferkeit – Feigheit (187), Verschwendung – Großzügigkeit – Geiz (326), Schmeichelei – Freundlichkeit – Streitsucht (459) Rechnung: $187 + 326 + 459 = 972$	

Antike Philosophie: CODE 972

benötigte Materialien	★ Rätsel Code 972	★ ggf. Taschenrechner
Lösung	Bei richtiger Zuordnung lauten die Zahlen: 12, 24, 31, 43, 55 Rechnung: $12 \cdot 31 = 372$	

Antike Philosophie: CODE 372

benötigte Materialien	★ Rätsel Code 372	★ ggf. Taschenrechner
Lösung	Paare: 53, 61, 74, 82 Rechnung: $53 + 61 + 74 + 82 = 270$	

Antike Philosophie: CODE 270

benötigte Materialien	★ Rätsel Code 270	★ ggf. Taschenrechner
	★ Rätsel Code 165	
Lösung	Liebe (5 Buchstaben) zur (3 Buchstaben) Weisheit (8 Buchstaben) → 538 Philosoph aus Rätsel Code 231: Descartes (9 Buchstaben) Rechnung: $538 + 9 = 547$ → Abschlusscode	

Für die Schatzkiste

Herzlichen Glückwunsch! Ihr habt alle Rätsel richtig gelöst und seid nun ein Teil der Schule des Epikur. Ihr werdet alle seine Weisheiten erfahren und könnt euch bald echte Epikureer nennen! Die Epikureer glauben übrigens durchaus, dass Götter existieren. Allerdings leben sie ihrer Ansicht nach weit weg von den Menschen in sogenannten Intermundien. Sie kümmern sich dabei weder um die Menschen und ihre Belange noch greifen sie in das Leben der Menschen ein.

Stellt euch vor, ihr seid im antiken Griechenland und möchtet gerne der Philosophenschule des Epikur beitreten. Dieser stellt euch eine Frage, die ihr richtig beantworten müsst, um aufgenommen zu werden. Die Frage lautet: „Glaubt ihr an Gott?“ Ihr habt leider keine Ahnung, was genau ihr darauf antworten sollt, deswegen gibt euch Epikur noch eine zweite Chance: Wenn ihr die folgenden Rätsel löst, nimmt er euch als Philosophieschüler an und weiht euch in die Geheimnisse seiner Schule ein.



Antike Philosophie: STARTRÄTSEL

Schritt 1: Entstanden ist die Philosophie im antiken Griechenland. Doch nicht nur Griechen waren philosophisch tätig oder verfassten philosophische Texte. Kreuzt an, ob es sich bei den folgenden Personen um einen Griechen oder einen Römer handelt. Anmerkung: Hier werden nicht nur Philosophen im engeren Sinne aufgelistet, sondern auch Schriftsteller, deren Werke philosophisches Gedankengut enthalten.

Schritt 2: Zählt, wie oft ihr jedes Symbol insgesamt angekreuzt habt.

Schritt 3: Löst mithilfe der Ergebnisse aus Schritt 2 die untenstehende Rechnung und ihr erhaltet den Code.

Person	Griechen	Römer
Horaz	<input type="checkbox"/> ☼	<input type="checkbox"/> ⚙
Sokrates	<input type="checkbox"/> ☉	<input type="checkbox"/> ☼
Platon	<input type="checkbox"/> ☼	<input type="checkbox"/> ⚙
Seneca	<input type="checkbox"/> ⚙	<input type="checkbox"/> ☉
Epikur	<input type="checkbox"/> ☼	<input type="checkbox"/> ⚙
Marc Aurel	<input type="checkbox"/> ⚙	<input type="checkbox"/> ☼
Cicero	<input type="checkbox"/> ⚙	<input type="checkbox"/> ☉
Aristoteles	<input type="checkbox"/> ☼	<input type="checkbox"/> ⚙
Pythagoras	<input type="checkbox"/> ⚙	<input type="checkbox"/> ☉
Demokrit	<input type="checkbox"/> ⚙	<input type="checkbox"/> ☼

Anzahl ☼: _____

Anzahl ☉: _____

Anzahl ⚙: _____

Anzahl ⚙: _____

Rechnung: $(10 \cdot ☼ \text{ ______ }) + (11 \cdot ⚙ \text{ ______ }) + (12 \cdot ☉ \text{ ______ }) + (13 \cdot ⚙ \text{ ______ }) =$

_____ + _____ + _____ + _____ = _____